



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 01.03.2022

Öffentlich

7.2	Beschlussempfehlung des Regionalausschusses Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Langenhorn-Alsterdorf-Groß Borstel: Eine herausragende Antifaschistin und Musikerin würdigen: Saal im Stavenhagenhaus nach Esther Bejarano benennen Drucksache: 21-3198	ungeändert beschlossen
------------	---	------------------------

Sachverhalt:

Der Regionalausschuss Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Langenhorn-Alsterdorf-Groß Borstel hat sich in seiner Sitzung am 21.02.2022 mit oben genannter Thematik auseinandergesetzt und einstimmig, bei Enthaltung der CDU, folgende Beschlussempfehlung formuliert:

1. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass der große Saal im Erdgeschoss des Stavenhagenhauses in Groß Borstel nach Esther Bejarano benannt wird.
2. Das Bezirksamt als Eigentümerin des Stavenhagenhauses wird gebeten, Vorschläge zu erarbeiten, wie die Benennung sichtbar gemacht und kommuniziert werden kann, z. B. durch ein Schild am Saaleingang.
3. Die offizielle Benennung soll im Rahmen einer Gedenkveranstaltung unter Federführung der Initiative Marcus und Dahl und in Absprache mit der Familie Bejarano anlässlich ihres 1. Todestages im Stavenhagenhaus erfolgen.
4. Der Haushaltsausschuss der Bezirksversammlung wird gebeten, einen Antrag auf Sondermittel für die Veranstaltung wohlwollend zu prüfen.

Begründung:

Mit Esther Bejarano ist am 10.07.21 eine herausragende Persönlichkeit, die zeit ihres Lebens für Versöhnung und gegen Menschenfeindlichkeit kämpfte, verstorben. Esther Bejarano wurde 96 Jahre alt. Sie war bundesweit und darüber hinaus bekannt, blieb ihrem Stadtteil Groß Borstel, wo sie seit vielen Jahren im Brödermannsweg lebte, und den Bürger*innen dort aber immer verbunden.

In der Mitteilung der Familie zu ihrem Tod heißt es:

„Esther Bejarano war eine großartige, mutige und unerschütterliche Frau, Überlebende der Konzentrationslager Auschwitz und Ravensbrück, Antifaschistin, Vorsitzende des Auschwitz-Komitees und Ehrenpräsidentin der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, Sängerin, Zeugin der



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses vom 01.03.2022

Zeit.“ [1]

Es ist der Wunsch der Kommunalpolitik, aber auch im Besonderen der Groß Borsteler*innen, dass Esther Bejarano eine angemessene Würdigung im Herzen des Stadtteils erhält. Gerne greifen wir daher den Vorschlag aus dem Stadtteil auf, den großen Saal im Stavenhagenhaus nach ihr zu benennen. Das Stavenhagenhaus ist das kulturelle Herz des Stadtteils und Esther Bejarano war häufig Gast, aber auch Gastgeberin im Stavenhagenhaus, wo sie mehrmals ihre Geburtstagsfeier ausrichtete.

Die Familie, namentlich Edna und Joram Bejarano, freuen sich über die Initiative der Groß Borsteler*innen und haben ihre Zustimmung zu einer Benennung gegeben.

Die Initiative Marcus und Dahl plant anlässlich des 1. Todestages von Esther Bejarano eine Gedenkfeier im Stavenhagenhaus. Als Datum für die Gedenkveranstaltung wurde mit Rücksicht auf den Terminkalender der Familie bereits Freitag, der 8. Juli 2022 festgelegt.

[1] Zitat aus der Mitteilung der Familie und des Auschwitz-Komitees zum Tod von Esther Bejarano

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Für-Stimmen : GRÜNE, SPD, DIE LINKE, FDP
Gegenstimmen :
Stimmenthaltungen : CDU